

zu verhalten haben, wie die Sicherungskräfte des Wachregimentes dabei einzusetzen sind und welcher Informationsbedarf besteht.

In diesem Zusammenhang wurde auch darauf orientiert, daß durch exakte Analysen und die Auswertung der Vorkommnisse im koordinierten Zusammenwirken mit operativen Diensteinheiten und unter Einbeziehung der Deutschen Volkspolizei begünstigende Umstände der subversiven Tätigkeit der Militärinspektionen herauszuarbeiten und zu beseitigen sind. Da die Abwehrarbeit gegen die drei westlichen Militärinspektionen ständig gewährleistet werden muß, erfolgt die Behandlung dieser Thematik unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse in gewissen Zeitabständen erneut, wodurch die Möglichkeit besteht, die ODH auf die veränderten Bedingungen hinzuweisen.

Einen besonders breiten Raum in der fach-spezifischen Schulung nimmt die Arbeit mit der "Anweisung zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Dienstobjekt Berlin-Hohenschönhausen; Freienwalder Straße", des Leiters der Hauptabteilung IX ein. Mit diesem Dokument ist exakt der Aufgaben- und Verantwortungsbereich der Objektkommandantur festgelegt und daher ergibt sich die Notwendigkeit, daß diese Anweisung von den ODH umfassend beherrscht wird. In den Schulungen dazu werden die Angehörigen durch die Vorgabe angenommener Situationen veranlaßt, die ihnen gebotenen Mittel und Möglichkeiten zur Gewährleistung der Sicherheit des Dienstobjektes bei der Klärung des gestellten Vorkommnisses anzuwenden. Dabei kommt es besonders darauf an, die ODH noch besser zu befähigen, Vorkommnisse auf ihre operative Bedeutsamkeit sowie unter Berücksichtigung der Gefährdung der Sicherheit des Dienstobjektes einschätzen zu lassen. Das ist vor allem auch deshalb erforderlich, weil die Angehörigen, bedingt durch ihr Alter und der daraus resultierenden Unerfahrenheit der Mittel und Methoden des Gegners sowie der geringen Kenntnisse der politisch-operativen Grundprozesse, nur so in die Lage versetzt werden können, den Anforderungen, die